

Pfarrei-Entwicklung Osterfeld

Protokoll AG Pastoral am 22.02.2017

Teilnehmende: Matthias Feldmann, Anja Küster, Maria Hellmann, Beate Kaltenbach, Iris Dinstel, Birgit Autschbach, , Elisabeth Schepers, Heike Scholten, Christina Lauer, Bärbel Jansen, Bettina Geese

Gäste: keine

Entschuldigt: Angelika Tekaat, Monika Sandforth, Eva Gottschalk, Anneli Schmitz, Robert May, Dustin Strohmeier, Christiane Hofmann, Gertrud Nowotsch

Moderation: Team

Protokoll: Beate Kaltenbach

Ort: St. Pankratius, kleiner Saal

Zeit: 19:30 – 21:35 Uhr

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Einstimmung und Brückenschlag

Mit dem Lied: „Bleibe bei uns, du Wanderer durch die Zeit“

TOP 3: Rückblick

Kurze Info zu den vergangenen Schritten.

- 31.01.: Abschluss der Phase SEHEN
- Hinweis auf die Handouts, die auf dem Blog zu finden sind.
- KOG – Sitzung vom 14.02.: Verabredung der weiteren Vorgehensweise

Hinweis: Handout der AG Finanzen befindet sich zum Zeitpunkt der Sitzung noch nicht auf dem Blog. Anja Küster nimmt die Rückmeldung in die KOG.

TOP 4: Visionsarbeit

In vier Schritten arbeitet die AG an einer Weiterarbeit der Vision in einer möglichen Umsetzung für und in der Pfarrei.

- 1.) Die Emmaus - Perikope (Lk 25, 13-25) wird verlesen. Ein kurzer Impuls zu Emmaus angeboten.
- 2.) Die Idee eines M-Hauses wird mithilfe der Vision des Pastoralteam, die bei der ersten Klausurtagung des Teams 2016 entstanden ist, und der Visionsbegriffe des Visionstages vorgestellt. Ein kurzer Austausch erfolgt. Die weiterführende Möglichkeit des Ansatzes von M-Häusern in unsere Pfarrei wird dargestellt. Stichwort: „bei den Menschen“ -> wir erhalten in jedem Quartier „ein Stück Kirche“.
- 3.) Eine Gruppenarbeit schließt sich an. Methode: Zielfotografie! Arbeitsauftrag: „Wir haben den 22.02.2020 – wie sieht unsere Pfarrei aus?“ (Bild malen und gestalten; Fragen, Ideen und Anregungen notieren an den Rand heften)
- 4.) Die Zielfotografien werden vorgestellt und diskutiert.

Siehe dazu: Fotoprotokolle!

TOP 5: Weiteres Vorgehen und Termin

Die Idee der M-Häuser in der Pfarrei wird in der nächsten Zeit in die Gremien und alle AGs getragen.

Vor allem sind hierbei die Gemeinderäte entscheidend, die die Gemeinden vor Ort im Blick haben.

Denkbar sind an den jeweiligen Standorten „Quartiersversammlungen“. Ziel dieser Versammlung:

Möglichst viele Menschen an dem nächsten Prozessschritt zu beteiligen.

Die inhaltlichen Sitzungen der GRs sollen bis zum 08.05. erfolgen. Mögliche Quartierstreffen bis zu den Sommerferien.

Die AG Mitglieder verstehen sich nun als Multiplikatoren und Unterstützer vor Ort und bringen Ergebnisse, Rückfragen, Impulse, etc. wieder in die AG hinein.

Aus diesem Grund beschließen die AG Mitglieder, die nächste geplante Sitzung (25.04.) zu verschieben.

Neuer Termin: Montag, 22. Mai um 19.30-21.30 Uhr im Gemeindehaus Pankratius